

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur

Fachtung: Supervision meets Nature

vom 24. - 25. Juni 2016 in Hückeswagen/Beversee an.

Name

Vorname

Straße

Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Änderungen des Programms bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Die Anmeldebedingungen habe ich gelesen und akzeptiert.

Datum

Unterschrift

gänge, Fachgesellschaften, Projekte. Hinzu kommen Bewegungen der Natur-, Wald-, Umwelt- und Erlebnispädagogik, in denen ökologische, soziale, psychologische und biologische Dimensionen verbunden werden in engagierter, achtsamer Arbeit für Menschen (caring for people) und im sorgsamem Umgang mit der Natur (caring for nature). Beides braucht ein konsequentes Eintreten für „ökologische Gesundheit“.

Bei solch vielschichtigen Aufgaben ist **Supervision** ein exzellentes methodisches Instrument, Komplexität zu reduzieren und zu handhaben. Keine sozialinterventive Methode kann heute mehr auf qualifizierte Supervision verzichten. – Andererseits braucht Supervision auch ökologisches Wissen. Mit Blick auf die Supervisionsforschung und auf die Differenziertheit supervisorischer Aufgaben aber auch auf die Spezialisiertheit der Praxisfelder ist festzustellen: Man braucht heute Doppelqualifikationen. Man ist NaturtherapeutIn oder tiergestützte ExpertIn und SupervisorIn, man ist voll ausgebildete SupervisorIn und Green-Care-BeraterIn etc. Die Tagung will in Vorträgen und Arbeitsgruppen das Thema Naturtherapie und Supervision voranbringen. Nature meets Supervision.

Hilarion Petzold
(Wissenschaftlicher Leiter EAG)

Bettina Ellerbrock
(Naturtherapien & Geschäftsführung EAG)

Paul Fortmeier
(Geschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für Supervision)

ORGANISATORISCHES

Tagungsanmeldung / Zimmerreservierung:

Nathalie Neuenhaus (EAG)

E-Mail: neuenhaus@eag-fpi.de

Telefon: 02192 / 858 - 19

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Adressdaten an!

Tagungsort:

Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische

Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG

Wefelsen 5 (Beversee), 42499 Hückeswagen

Tagungsgebühr:

€ 110,00 (per Überweisung vorab)

Kosten für Unterkunft/Vollpension in der EAG:

(Bezahlung bei Anreise)

Preis pro Person/Nacht:

Einzelzimmer/Neubau/Dusche/WC/Tel. € 78,00

Einzelzimmer/Haupthaus € 61,00

Doppelzimmer/Neubau/Dusche/WC/Tel. € 68,00

Doppelzimmer/Haupthaus € 52,00

Mehrbettzimmer/Haupthaus € 50,00

Vegetarisches Essen bei Voranmeldung möglich.

Anmeldebedingungen:

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach Posteingang (Teilnehmerzahl ist begrenzt). Sie erhalten von uns eine Buchungsbestätigung mit Rechnung. Der darauf angegebene Betrag ist bei Erhalt auf das angegebene Konto zu überweisen. Sollten Sie Ihre Teilnahme zurückziehen, bitten wir Sie um schriftliche Abmeldung. Bei Abmeldung bis zum 11.6.2016 erhalten Sie den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,00 zurück. Später eingehende Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und die volle Tagungspauschale wird fällig. Mit dem Absenden der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an. Änderungen des Programms bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

EAG



FPI



jps.Shutterstock.com

Fachtagung: Supervision meets Nature

Supervision für die Naturtherapien,
Umweltprojekte, Ökologie und Green Care
Chancen der Qualitätsentwicklung

Tiergestützte Therapie,
Garten-, Landschafts- & Waldtherapie

24. - 25. Juni 2016
Hückeswagen, EAG

Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische
Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG

In Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv)



Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.

AG402568_März_2016

Supervision in den „Neuen Naturtherapien“ & in „Green Care-Projekten“

Die naturgestützten Therapien (Garten-, Wald-, Tiergestützte Therapie) und die Projekte der Umweltpädagogik und des Green Care brauchen Supervision. Sie gewinnen durch supervisorische Begleitung. Supervision ihrerseits braucht ökologische Interventionen.

Die „neuen Naturtherapien“ und die „Green-Care-Bewegung“, all die Bereiche ökologischer Aktivitäten, die sich in vielfältigen Feldern der Gesellschaft finden – und heute finden müssen – haben eine hohe Aktualität gewonnen: zum einen weil man sich des bedeutenden gesundheitsfördernden Potentials bewusst geworden ist, das Natur, Landschaft, Garten, Tiere, Wald und Wasser – für den Menschen bereit stellt, zum anderen aber auch, weil die immense Bedrohtheit der Natur auf globaler und regionaler Ebene erkannt worden ist (J. Lovelock). Wir steuern, ungeachtet aller Warnungen (K. Lorenz) auf eine Katastrophe zu, ja, wir befinden uns schon in ihr (A. Gore, E. Kolbert). Auch Supervisoren müssen heute mehr als je zuvor auf die Ökologie von Institutionen und Arbeitsplätzen achten. Das sind Situationen, in denen „supervisio“, Überschau, dringend notwendig ist. Die „**Neuen Naturtherapien**“, wie wir diese Formen **bio-psycho-sozial-ökologischer** Intervention nennen, und all die anderen Formen des „**Green Care**“ sind auf dem Wege, zu soliden forschungsgestützten Methodologien zu werden. Es finden sich zahlreiche Ausbildungs- und Studien-



PROGRAMM

Freitag, 24. Juni 2016

Moderation: Bettina Ellerbrock

- 13.00 Uhr **Anreise und Anmeldung – Begrüßungsimbiss**
- 14.00 – 14.15 Uhr **Begrüßung**
Bettina Ellerbrock (Geschäftsführerin EAG)
Paul Fortmeier (Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Supervision)
- 14.15 – 15.00 Uhr **Supervision und ihre Möglichkeiten in den Naturtherapien** Prof. Dr. Hilarion Petzold
- 15.00 – 15.45 Uhr **Supervision als Instrument der Qualitätssicherung in jungen Arbeitsfeldern**
Paul Fortmeier
- 15.45 – 16.30 Uhr **Was ich mir von Supervision bei tiergestützter Therapie erwarte**
Dr. Carola Otterstedt
- 16.30 – 17.00 Uhr **Kaffeepause**
- 17.00 – 17.30 Uhr **Was wir uns als Garten- und NaturtherapeutInnen von Supervision erwarten**
Sabine Borchert, Andreas Brunner
- 17.30 – 18.00 Uhr **Was ich als Supervisorin und Landschaftstherapeutin im Blick habe**
Dipl.-Sup. Edith Schlömer-Bracht
- 18.00 – 18.30 Uhr **Abschlussdiskussion im Plenum**
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 – 21.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- A. Supervision in Green Care und Landschaftstherapie,**
Dipl.-Sup. Edith Schlömer-Bracht
- B. Supervision in der Tiergestützten Therapie**
Dr. Beate Frank, Dr. Carola Otterstedt,
Prof. Dr. Hilarion Petzold
- C. Supervision in ökologischen Projekten**
Dr. med. Ralf Hömberg

PROGRAMM

Samstag, 25. Juni 2016

Moderation: Bettina Ellerbrock

- ab 7.30 Uhr **Frühstück**
- 9.00 – 10.00 Uhr **Naturintervention und Supervision als ökopyschosomatische Burnout-Prophylaxe**
Dr. med. Ralf Hömberg
- 10.00 – 11.10 Uhr **Ökologisches Denken und psychologisches Denken in Supervision und Naturtherapie**
Prof. Dr. Hilarion Petzold
- 11.00 – 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 – 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Aufgaben der Supervision in naturtherapeutischen Praxisfeldern, Ausbildungen und Green Care Projekten – ein Fachgespräch mit ReferentInnen und VertreterInnen von Berufs- und Fachverbänden
- 12.30 Uhr **Abschied / Mittagessen**

REFERENTINNEN und REFERENTEN

Frank, Beate, Dr. phil., Sportwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte für Integrative Tiergestützte Pädagogik, EAG, Bad Kreuznach

Borchert, Sabine, Garten- und Landschaftstherapeutin, EAG, Viersen

Brunner, Andreas, Garten- und Landschaftstherapeut, EAG, Erkrath

Fortmeier, Paul, Supervisor DGSv, Organisationsberater, Geschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für Supervision

Hömberg, Ralf, Dr. med. Facharzt für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, Supervision, Naturtherapie, Ökopyschosomatik, EAG

Petzold, Hilarion, Univ.-Prof. Dr., wiss. Leiter der EAG, Hückeswagen, Supervisor DGSv

Otterstedt, Carola, Dr. phil., Kulturwissenschaftlerin, Tiergestützte Intervention, Vorstand der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, Bremen

Schlömer-Bracht, Edith, Dipl.-Sup., Supervisorin DGSv, Oberstudienrätin, Garten- und Landschaftstherapeutin EAG

Fachtagung: Supervision meets Nature

Supervision für die Naturtherapien, Umweltprojekte, Ökologie und Green Care Chancen der Qualitätsentwicklung

Tiergestützte Therapie, Garten-, Landschafts- & Waldtherapie

24. - 25. Juni 2016
Hückeswagen, EAG

Europäische Akademie für bio-psycho-sozial-ökologische Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv)



Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.

Bitte
frei-
machen

Europäische Akademie
für bio-psycho-sozial-ökologische
Gesundheit & Kreativitätsförderung EAG

Nathalie Neuenhaus

Wefelsen 5

D-42499 Hückeswagen